

# **betandwin und Columbia Exchange Systems Ltd. planen Joint Venture für gemeinsamen Einstieg in den Betting-Exchange-Markt**

betandwin plant gemeinsam mit Columbia Exchange Systems Ltd. (im Folgenden „CES“), dem führenden Entwickler technischer Lösungen im Bereich Person-to-Person (P2P) Wettsystemen, eine europäische Sportwettbörse(\*) – aktueller Arbeitstitel: Ebexx – aufzubauen. Erklärtes Ziel des Joint-Ventures ist die Ausschöpfung des erfolgversprechenden Potenzials europäischer Sportwettbörsen.

Wettbörsen zählen innerhalb der Online-Gaming-Branche zu einem der sich am schnellsten entwickelnden Bereiche. Das Joint-Venture stellt für betandwin einen weiteren Meilenstein im Rahmen der kommunizierten Wachstumsstrategie dar, die auf den Säulen „Entwicklung von neuen Vertriebsmodellen“, „Regionale Expansion“ und „Produktinnovationen“ beruht. CES sollte aufgrund der Kooperation in der Lage sein, ihre Marktführerschaft im Bereich Wettbörsentechnologie weiter auszubauen. Zusätzliche strategische Partner sollen die Umsetzung der ambitionierten Businesspläne sicherstellen. Aktuell werden entsprechende Sondierungsgespräche geführt.

„Wir freuen uns schon darauf, den europäischen Markt gemeinsam mit betandwin zu bearbeiten“, meint dazu Lorne Abony, Mitbegründer und CEO von CES. „Als innovativer Online-Gaming-Vollanbieter mit kontinentaleuropäischem Fokus war betandwin die erste Wahl. Das Joint-Venture erhöht unsere globale Reichweite beträchtlich und führt uns einen entscheidenden Schritt näher zu unserem erklärten Unternehmensziel, die Infrastruktur für eine globale Wettbörse mit ausschließlich Top-Anbietern wie betandwin zu entwickeln. Unser einzigartiges

Angebot im Bereich Person-to-Person Wetten, das es mehreren Wettanbietern ermöglicht, eine gemeinsame skalierbare Plattform für erhöhte Liquidität zu nutzen, wird zusehends als Industriestandard anerkannt.“

“Wir freuen uns auf den Einstieg in das boomende Online-Gaming Marktsegment Wettbörsen“, meint dazu Manfred Bodner, Co-CEO von betandwin. CES und ihre Gründer verfügen über hohe Kompetenz in Bezug auf die Entwicklung innovativer, gewinnbringender Technologien. Das Joint-Venture erfüllt alle Voraussetzungen zur erfolgreichen Umsetzung des Ziels, sich gemeinsam als führender kontinentaleuropäischer Anbieter im Bereich Wettbörsen zu etablieren: Lizenzbasis, Liquidität (\*\*) und regionales Know-how seitens betandwin sowie Spitzentechnologie seitens CES.

CES mit Sitz in Großbritannien entwickelt Gaming-Software für Online-Sportwettenbörsen und verfügt mit seinem Softwareprogramm „WagerMatch“ über eine auf dem neuesten Stand der Technik befindliche Lösung für Wettbörsen. Das Unternehmen wurde von Andrew Rivkin, Gründer, ehemaliger Präsident und CEO von Cryptologic (NASDAQ:CRYP/TSX:CRY), Marktführer für Online-Casino-Lösungen, sowie Lorne Abony, ehemaliger Präsident von Petopia.com, gegründet.

- Wettbörsen erfreuen sich aktuell vor allem in England und Irland großer Beliebtheit. Im Gegensatz zum herkömmlichen Online-Sportwettangebot, bei dem der Buchmacher lediglich eine (sich im Vorfeld der Veranstaltung verändernde) Quote auf den Ausgang einer Sportveranstaltung vorgibt, werden bei Wettbörsen die Quoten ausschließlich von Kunden gemacht; daher sind auf den Ausgang ein und derselben Veranstaltung verschiedene Quoten (bei unterschiedlicher Einsatzhöhe) verfügbar, wobei es möglich ist, sowohl auf das Eintreten („back“) als auch auf das Nicht-Eintreten („lay“) eines Ausgangs zu setzen. Die Wettbörse übernimmt gegen Bezahlung einer

Transaktionsgebühr die Zahlungsabwicklung und „matcht“ Angebot und Nachfrage (vollautomatische Abwicklung des Auftragsbuchs).

(\*\*) Ähnlich wie bei Aktienbörsen stellt Liquidität sowie die damit verbundene Erreichung der „kritischen Masse“ einen unerlässlichen Erfolgsfaktor dar.

Quelle: BETandWIN.com Interactive Entertainment AG